



INNOVATIONSPREIS DER WIRTSCHAFTSZEITUNG

2021

Nominiert für den Innovationspreis: LUCE-Stiftung

Vier C für Aus- und Weiterbildung

Competence Center und Corrugated Campus: Der Science Park C4 unter dem Dach der LUCE-Stiftung in Weiherhammer setzt neue Maßstäbe in der beruflichen Bildung.

Von Anna Schätzler

WEIHERHAMMER. Der Science Park C4 in Weiherhammer ist ein in der Region einzigartiger Bildungscampus. Unter dem Dach der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung ist hier ein innovatives und agiles Netzwerk für Aus- und Weiterbildung, Forschung und Internationalisierung, leben, arbeiten und altern in der digitalen Welt entstanden.

Bei der Entwicklung des Science Parks hatte die Stiftung den Anspruch, einen Bildungsort der Zukunft zu kreieren und dabei den Spagat zwischen konventionellen Ausbildungsinhalten und modernsten Methoden zu schaffen. Bestandsbauten auf dem Stiftungsgelände in Weiherhammer wurden mit moderner Architektur in Einklang gebracht.

Nun erstreckt sich der Science Park C4 mit top-moderner Bildungsinfrastruktur auf einer Gesamtfläche von 5000 Quadratmetern. C4 steht dabei für die vier C „Competence Center und Corrugated Campus“. Bereits im Juli 2019 konnte der erste Bauabschnitt mit dem Gebäude „Paul“ feierlich eröffnet werden. Darin sind die LUCE-Stiftung, Büros und Schulungsbereiche des Überbetrieblichen Bildungszentrums in Ostbayern (ÜBZO) gGmbH sowie externe Institute zu finden.

Bildung auf neuem Level

Im Juli dieses Jahres wurde der zweite Bauabschnitt mit dem Gebäude „Edmund“ fertiggestellt. Hier ist auf zwei Stockwerken die neue ÜBZO-Ausbildungswerkstatt für die Bereiche Metall und Elektro auf einer Fläche von etwa 3000 Quadratmetern untergebracht.



Im Holodeck VR kann man sich ortsunabhängig und gemeinsam im virtuellen Raum weiterbilden.

„Wir haben hier einen Bildungscampus für die Bereiche Aus- und Weiterbildung gestaltet, der zukunftsfest ist und in der Region Alleinstellung genießt“, sagt Prof. Dr. Erich Bauer, Geschäftsführer des ÜBZO und Vorstandsvorsitzender der LUCE-Stiftung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: digitalisierter Maschinenpark, moderne Schulungsräume, Umkleide- und Waschräume sowie großzügig gestaltete Schulungsflächen. „Mit dem Gebäude setzen wir neue Maßstäbe“, so Bauer. „Der Campus spiegelt die Exzellenz unserer Ausbildung wider, die jetzt auch in

einem Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bestätigt wurde.“ In den modernen und hellen Schulungsräumen, die zukünftig auch für Weiterbildungen genutzt werden, lernen die Fachkräfte von morgen das theoretische Wissen und arbeiten eigenständig oder in Teams an Projektarbeiten und Aufgaben, ehe es im digitalisierten Maschinenpark an die praktische Umsetzung geht.

Hinter der neuen Glasfassade versteckt sich zudem das Future Lab. Auf rund 425 Quadratmetern werden zukünftig innovative Bildungsszenarien erforscht, entwickelt und erprobt. Mithilfe modernster Ausstattung und der notwendigen Hard- und Software sollen industrielle Prozesse simuliert und mittels Virtual Reality dargestellt und weiterentwickelt werden.

Schritt zur Denkwelt

Im Mittelpunkt steht dabei das Holodeck VR, das Teilnehmern ermöglicht, sich ortsunabhängig und gemeinsam im virtuellen Raum aus- und weiterzubilden. Im Bereich Digital Twin können die simulierten 3-D-Modelle an einer Monitorwand entwickelt und dargestellt werden. Der Schulungsbereich Education ist mit flexiblen Sitzmöglichkeiten ausgestattet, um team- und projektorientierte Aufgabenstellungen zu erarbeiten. Auch Coworking-Plätze gibt

es hier. „Mit der Fertigstellung des Future Labs ist ein innovativer Ort für die Bildung der Zukunft entstanden. Dort können wir beispielsweise Bildungsangebote mittels Virtual Reality neu gestalten. Wir werden natürlich weiterhin in die Ausstattung investieren, damit die LUCE-Stiftung immer auf dem aktuellen Stand des technischen Fortschritts ist und innovative Angebote machen kann“, so Bauer.

Das Future Lab ist der erste inhaltliche Baustein der Denkwelt Oberpfalz (DWO), dem Infrastrukturprojekt der Oberpfalz, das neue Technologien und Denkweisen zusammenbringt und in Halmesricht bei Weiden entstehen soll. Die LUCE-Stiftung ist zusammen mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden treibende Kraft für die inhaltliche Umsetzung. Im Future Lab wird bis zur baulichen Fertigstellung der DWO bereits an den Themen der Zukunft im Bereich der Bildung gearbeitet.

Als Teil des Zentrums für Künstliche Intelligenz wird die LUCE-Stiftung in Kooperation mit der OTH Amberg-Weiden das Wissenschafts- und Technologietransferzentrum im Science Park Weiherhammer als Arbeitsort für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Bereich KI ausbauen. Gipfeln soll das KI-Zentrum ebenfalls im Auf- und Ausbau der Denkwelt Oberpfalz.



In den Gebäuden des Science Park C4 ist Platz für Einzel- und Teamarbeiten.
Fotos: Sebastian Gmeiner

Ideen gesucht

OSTBAYERN. Bereits zum elften Mal schreibt die Wirtschaftszeitung 2021 den Innovationspreis aus. Die Carolinenhütte GmbH & Co. KG, die Maschinenfabrik Reinhausen, die PCO AG, die Sturm Blechverarbeitung & Systeme GmbH, die Osram Opto Semiconductors GmbH, die Krones AG, die CTS GmbH, die Scarabot Technologies GmbH, EMZ-Hanauer GmbH & Co. KGaA sowie Infineon Technologies sind die bisherigen Preisträger. Wer sich für den Innovationspreis bewerben möchte, kann seine innovative Idee in einer E-Mail skizzieren und an innovationspreis@die-wirtschaftszeitung.de schicken.